IMT Nuremberg Archives

H – 3839

International Court of Justice

H3839 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 9 August 1948

I certify that Document Number 3863-PS was introduced into evidence as Exhibit Number GB-320 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3839 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3863-PS No. GB - 320 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 9 August 1948

H3839 – 0004

3863-PS.

Lammers: Staatsfuehrung im Dritten Reich. II. Teil: Der Fuehrerstaat. Verwaltungsblatt, 59, 1938, 2, pp. 585-589.

p. 588:

Aus dieser grundsaetzlichen Totalkonzentration der obrigkeitlichen Gewalt in der Person des Fuehrers folgt aber keinesfalls in der Staatspraxis eine uebertrieben starke und unnoetige Zentralisierung der Verwaltung in der Hand des Fuehrers. Ich habe bereits in meinen allgemeinen Ausfuehrungen ueber die Grundgedanken des Fuehrerstaates darauf hingewiesen, dass die Wahrung der Autoritaet des Unterfuehrers nach unten hin es verbietet, in jede einzelne seiner Handlungen und Massnahmen hinein zu befehlen. Dieser Grundsatz wird vom Fuehrer in seiner Regierungsfuehrung in einer Weise gehandhabt, dass zum Beispiel die Stellung der Reichsminister tatsaechlich eine viel selbstaendigere ist als frueher, obgleich die Reichsminister heute der uneingeschraenkten Befehlsgewalt des Fuehrers fuer ihren gesamten Amtsbereich and hinsichtlich jeder einzelnen Massnahme und Entscheidung auch in den nebensaechlichsten Faellen unterworfen sind. Verantwortungsfreudigkeit, Entschlusskraft, vorwaertsdraengende Energie und wirkliche Autoritaet, das sind dieEigenschaften, die der Fuehrer in erster Linie von seinen Unterfuehrern verlangt. Er laesst ihnen daher groesste Freiheit in der Fuehrungihrer Geschaefte und in der Art der Erfuellung ihrer Aufgaben. Nichts liegt ihm ferner, als kleinliche oder gar moergelnde Kritik.

Ibid., S. 589:

Durch Gottes Fuegung und vermoege des Genies Adolf Hitlers wurde der Zusammenbruch dieser (Oesterreichischen) Diktatur die Erloesung und Rettung der deutschen Ostmark und die Geburtsstunde unseres herrlichen, geliebten Grossdeutschen Reiches.

Lammers: Staatsfuehrung im Dritten Reich. I. Teil. Op. cit., S. 563-567.

S. 563-564:

Heute weiss es alle Welt, dass mit dem 30. Januar 1933 die "Deutsche nationalsozialistische Revolution" ihren Anfang nahm, die eine echte Revolution, wenn auch ohne Blutvergiessen, war. Denn diese deutsche nationalsozialistische Revolution bedeutete nicht einen Herrschaftswechsel im Staat schlechthin. Sie war vielmehr ein voelliger Umbruch der Weltanschauung, darueber hinaus aber eine grundstuerzende Aenderung des staatlichen und politischen Denkens, ueberhaupt.

Ibid., S. 565:

Nach nationalsozialistischer Auffassung sind die wesentlichsten Unterschiede des Menschen nicht zufaellig, sondern blutbedingt.

I Noel Webb Captain I.C. hereby certify that the above extracts are true copies of extracts from LAMMERS, STAATSFUEHRUNG IM DRITTEN REICH.

Noel Webb Capt.

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 320
Filed 9 April 1946

B 040290

H3839-0004A

3863-PS

3863-PS

H-3839

G.B. 320

Filed April 9, 1946
A.B. Whiting
Reg.

G. B. EXHIBIT

N° 320

B 040289

H3839 - 0005

H3839 – 0006

1 page